

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An die Redaktionen

Taunus Zeitung

Usinger Anzeiger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail reginaschirner@aol.com

17. Juni 2016

Pressemitteilung vom 17. Juni 2016

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben in der Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2016 gemeinsam mit den Fraktionen CDU, SPD und FWG-UBN einen Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids - ein sogenanntes Vertreterbegehren - gestellt. Gefragt werden soll, ob die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung des zwischen der Stadt Neu-Anspach und der Neu-Anspach Wind GmbH bestehenden Gestattungsvertrag genutzt werden soll oder nicht.

"Wir GRÜNEN haben uns dazu entschlossen, den Antrag mitzutragen. Durch die Gesetzesänderung zu Jahresbeginn ist jetzt ein Bürgerentscheid möglich. Für den Fall, dass nach Ablauf der Dreijahresfrist im August keine Genehmigung vom Regierungspräsidium für den Bau der beantragten Windkraftanlagen vorliegt, sollen ein für alle Mal klare Verhältnisse zum Thema Windräder in Neu-Anspach geschaffen werden", so Petra Gerstenberg.

Die Fraktionsvorsitzende Regina Schirner führt weiter aus: "Auch wenn manche Stadtverordnete das wohl etwas anders sehen mögen, wird es bei dem zu erarbeitenden Bürgerentscheid sehr wohl um die Windkraft gehen. Die Bürgerinnen und Bürger werden mit Beantwortung der Frage, ob der Gestattungsvertrag weitergeführt oder gekündigt werden soll, darüber entscheiden, ob Windräder in Neu-Anspach gebaut werden - sofern sie vom Regierungspräsidium genehmigt werden."

Mit dem Bürgerentscheid soll dem vielfach erhobenen Vorwurf entgegnet werden, der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung für den Bau von Windkraftanlagen in Neu-Anspach sei ohne vorherige Bürgerbeteiligung erfolgt. Richtig ist, dass der Beschluss auf der Grundlage des Klimaschutzkonzeptes gefasst wurde. Dieses Konzept, das mit vielen interessierten Bürgern zusammen erarbeitet wurde, beinhaltet die höchst mögliche eigene Erneuerbare-Energie-Versorgung - auch mit Windkraft. Trotzdem führte dieser Beschluss anschließend in Teilen der Bevölkerung zu großem Unmut. Nun soll wieder eine vernünftige Grundlage im Umgang miteinander geschaffen werden.

"Wir GRÜNEN werden selbstverständlich nach wie vor für den Bau der Windkraftanlagen in Neu-Anspach und für die Weiterführung des Vertrages werben und sind davon überzeugt, dass sich die Mehrheit der Neu-Anspacherinnen und Neu-Anspacher dafür entscheidet", meint Cornelia Scheer.

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach